

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 24

Donnerstag, 13. Juni 2024

So hat Plochingen am Sonntag gewählt

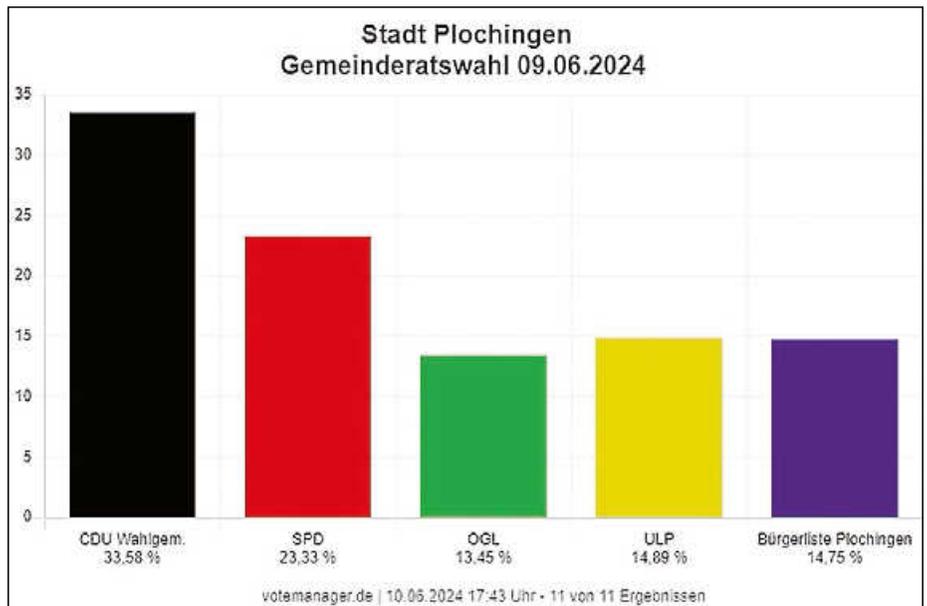
Die wahlberechtigten Plochingerinnen und Plochinger hatten am „Superwahlsonntag“ viele Stimmen zu vergeben

Der Urnengang für gleich vier Wahlen stand am Sonntag an: Die Gemeinderats-, Europa- und Kreistagswahl sowie die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Regionalversammlung.

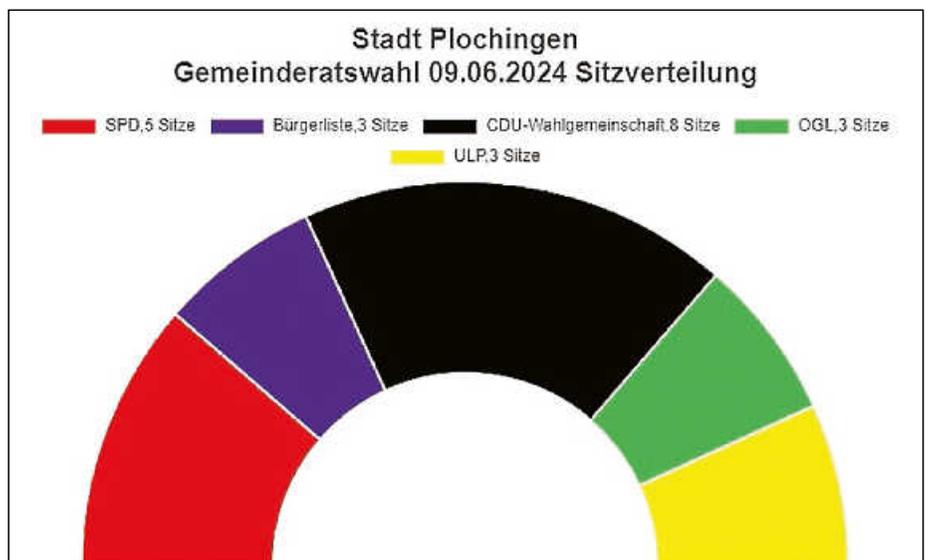
Ergebnisse der Gemeinderatswahl

Die Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl lag bei 56,55 % (2019: 55,64%). Nach dem vorläufigen Endergebnis erreichte die CDU-Wahlgemeinschaft 33,58 % (2019: 31,64 %) und wird von den insgesamt 22 Sitzen im Gemeinderat voraussichtlich acht Sitze erhalten. Die SPD erzielte 23,33 % (2019: 26,79 %), womit sie fünf Sitze bekommen wird. Mit noch 13,45 % verlor die OGL die meisten Stimmen (2019: 22,39 %) und wird vermutlich nur noch mit drei Sitzen vertreten sein. Obwohl die ULP Stimmen verlor, wird sie mit 14,89 % (2019: 19,19 %) drittstärkste Kraft im Kommunalparlament. Dicht gefolgt von der Bürgerliste Plochingen, auf die 14,75 % der Stimmen entfielen. Die Bürgerliste um Stadtrat Dr. Klaus Hink trat 2019 zusammen mit der ULP an und nicht als separate Liste, wie bei der aktuellen Wahl. ULP sowie Bürgerliste werden voraussichtlich künftig mit je drei Sitzen und damit in Fraktionsstärke im Plochinger Gemeinderat vertreten sein. Die konstituierende Sitzung ist am 2. Juli. Mit insgesamt 4370 verbuchten Stimmen darf sich Reiner Nußbaum (CDU) als „Stimmenkönig“ bezeichnen. Mit jeweils 120 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern wurden am Sonntag direkt nach Schließung der zehn Wahllokale die Stimmen der Europa- und Regionalwahl ausgezählt, am Montag dann die der Gemeinderats- und Kreistagswahl.

Alle offiziellen amtlichen Ergebnisse des Wahlsonntags gibt es im hinteren Teil dieses Amtsblatts.



Vorläufiges Ergebnis der Gemeinderatswahl in Plochingen: CDU-Wahlgemeinschaft 33,58 %, SPD 23,33 %, OGL 13,45 %, ULP 14,89 % und Bürgerliste Plochingen 14,75 %.



Die Sitzverteilung des künftigen Plochinger Gemeinderats: SPD: 5 Sitze, Bürgerliste: 3 Sitze, CDU: 8 Sitze, OGL: 3 Sitze und ULP: 3 Sitze.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Ergebnisse der Europawahl

In Plochingen lag die Wahlbeteiligung bei der Europawahl bei 63,67 % (Bund: 64,8 %).

Insgesamt fielen in Plochingen bei der Europawahl 30,24 % der Stimmen auf die CDU (Bund: 30,0 %), 14,72 % auf die SPD (Bund: 13,9 %), 12,98 % auf die AfD (Bund: 15,9 %) und 12,62 % auf die Grünen (Bund: 11,9 %). In Plochingen erhielt die FDP 6,72 % (Bund: 5,2 %), das neu gegründete Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) 4,91 % (Bund: 6,2 %), die FREIEN WÄHLER 3,38 % (Bund: 2,7 %), DIE LINKE 2,43 % (Bund: 2,7 %) und auf alle weiteren sonstigen Parteien fielen in Plochingen 12,0 % (Bund: 11,4 %).

Stärkste Kraft – in Plochingen und im Bund – wurde die CDU/CSU. Die Parteien der Ampelkoalition, vor allem die Grünen, mussten massive Stimmenverluste hinnehmen. Die größten Zugewinne verzeichnete die AfD (im Bund zweitstärkste Kraft) sowie das BSW. Generell legten die Rechtsaußen-Parteien in Europa zu, womit Europa nach rechts rückte.

Ergebnisse der Kreistagswahl

Die Wahlbeteiligung bei der Kreistagswahl betrug in Plochingen 56,48 % (Landkreis Esslingen: 58,5 %). Mit 26,75 % erzielten die FREIEN WÄHLER bei der Kreistagswahl in Plochingen die meisten Stimmen (Landkreis: 26,3 %). Auf Platz zwei landete die CDU mit 24,22 % (Landkreis: 22,8 %). In Plochingen folgt dann die SPD mit 16,6 % (Landkreis: 14 %) vor der AfD mit 12,54 % (Landkreis: 10,8 %) Dahinter landeten die Grünen mit 11,89 % (Landkreis: 16,3 %).

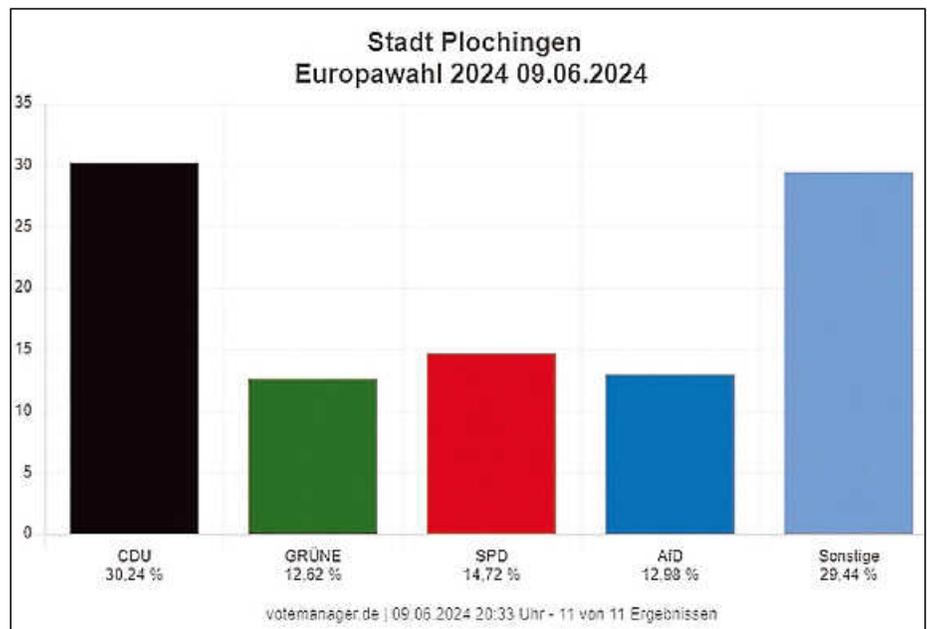
Die FREIEN Wähler erhalten 27 Sitze, die CDU 22, Grüne 14, SPD 13, AfD 10, FDP 5 und DIE LINKE 3 Sitze.

Ergebnisse der Regionalwahl

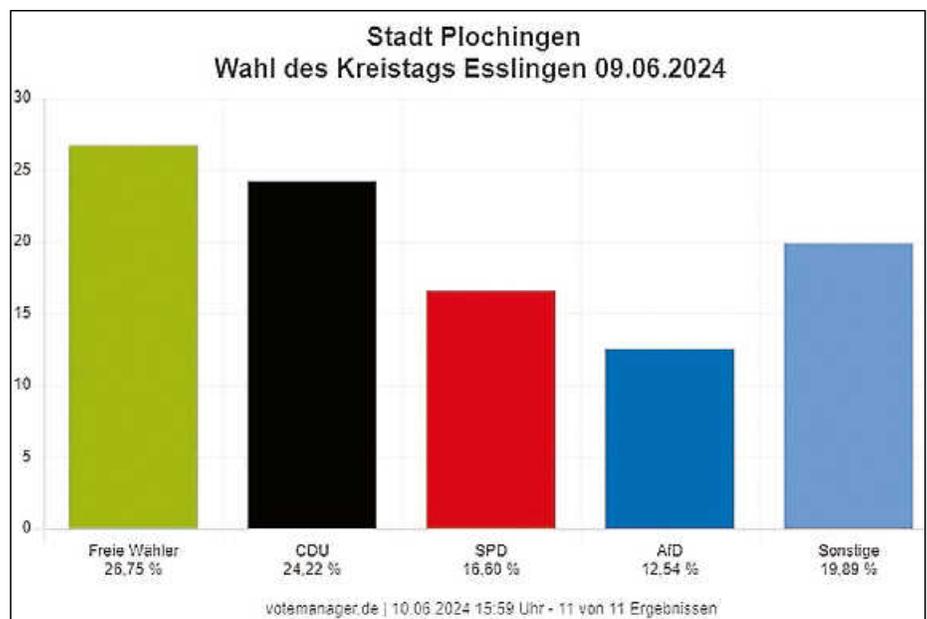
Die Wahlbeteiligung bei der Regionalwahl betrug in Plochingen 63,32 %.

Mit 24,65 % erzielte die CDU bei den Regionalwahlen in Plochingen die meisten Stimmen (Region: 29,5 %), gefolgt von den FREIEN WÄHLERN mit 23,74 % (Region: 15,2 %). In der Region Stuttgart sind die Grünen mit 16,9 % auf dem zweiten Platz, während sie in Plochingen mit 13,27 % auf dem vierten Platz landeten, noch hinter der AfD mit 13,78 % (Region: 13,8 %). Die SPD holte bei der Regionalwahl in Plochingen lediglich 12,48 % (Region: 11,2 %).

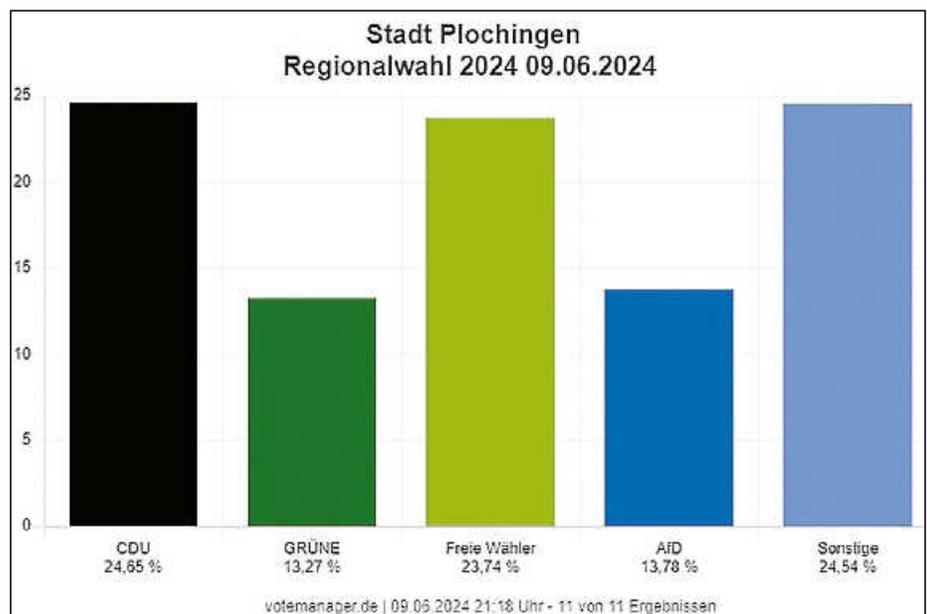
In den meisten der insgesamt 179 Städten und Gemeinden der Region Stuttgart gewann die CDU, in 16 die FREIEN WÄHLER und in zwei die AfD.



So wählten die Plochingerinnen und Plochinger bei der Europawahl.



So stimmte die Plochinger Bürgerschaft bei der Wahl des Kreistags.



So entschieden sich die Bürgerinnen und Bürger Plochingens bei der Regionalwahl.

Musikalisches Feuerwerk und Riesen-Sause zum Jubiläum

Der Musikverein Stadtkapelle Plochingen feierte sein 100-jähriges, der Blasmusikverband Esslingen sein 50. Jubiläum

Mit einem Festakt in der Stadthalle am Samstag und einem „Tag der (Blas-) Musik“ am Sonntag im und ums Musikzentrum herum feierte der Musikverein Stadtkapelle Plochingen sein 100-jähriges Jubiläum und der Blasmusikverband Esslingen sein 50.

Neben dem Festakt mit Gruß- und Dankesworten gab es viele musikalische Beiträge benachbarter und befreundeter Musikvereine, es fand die Uraufführung des Plochinger Marsches statt und Kinder und Jugendliche hatten ihren Spaß an der großen Spielstraße und einer Jugendkapellen-Rallye.

„Wir sind stolz auf unsere Stadtkapelle“

Der Präsident des Blasmusikverbands Esslingen Markus Grübel begrüßte die Gäste beim Festakt und meinte, dass es ohne die Gründung von Musikvereinen wie die Stadtkapelle auch keinen Verband brauchen würde. In „Baden-Württembergs Hauptstadt der Blasmusik feiern wir gemeinsam in Plochingen“, sagte er und dankte dafür, dass sich der Blasmusikverband Esslingen im Musikzentrum einmieten durfte.

Der geschäftsführende Präsident des Blasmusikverbands Esslingen Ralf Krasselt führte durch das Programm.

„Ohne Kultur wäre das Land und die Stadtgesellschaft ärmer“, sagte Bürgermeister Frank Buß in seinem Grußwort. Mit seinem 100-jährigen Jubiläum gehöre der Musikverein Stadtkapelle zu den traditionsreichsten Vereinen in Plochingen. Er zollte den Vereinsgründern für ihren mutigen Schritt in unsicheren Zeiten großen Respekt und attestierte dem Verein eine „hervorragende Entwicklung“. Musik habe einen großen Stellenwert in der Gesellschaft. Es gebe kaum einen Anlass, bei dem der Musikverein nicht für den guten Ton und den festlichen musikalischen Rahmen Sorge. Und der Erfolg einer „ausgezeichneten Jugendarbeit“ sei hörbar. Die Stadt unterstütze den Musikverein, zum Beispiel indem sie ihm eine Heimat im Pavillon des Kulturparks schuf. Buß dankte allen Ehrenamtlichen „vor und hinter den Kulissen“. Buß: „Wir sind stolz auf unsere Stadtkapelle.“ Die Musikauswahl spiegle „auch die Dynamik der Stadt Plochingen wider“, meinte er nach dem Stück mit dem Titel „Kometenflug“.

Blasmusik im Landkreis tief verankert

Für Landrat Heinz Eininger zeigt das Doppeljubiläum, wie leistungsfähig die Musikvereine im Landkreis sind. Der



Der Musikverein Stadtkapelle Plochingen unter Leitung von Musikdirektor Sebastian Rathmann.



V. l.: Musikdirektor Sebastian Rathmann, Landrat Heinz Eininger, der Vorsitzende des Musikvereins Stadtkapelle Philip Schulz, der Präsident des Blasmusikverbands Esslingen Markus Grübel, der geschäftsführende Präsident des Blasmusikverbands Esslingen Ralf Krasselt, der Präsident des Blasmusikverbands Baden-Württemberg Guido Wolf und Bürgermeister Frank Buß.

Musikverein sei oft der erste Ort, in dem Demokratie gelernt und Beteiligung wahrgenommen werde. In einem Ensemble zu spielen, sei „eine Schule fürs Leben“. Musik entfalte eine verbindende und gesamtgesellschaftliche Wirkung. Die Blasmusik sei im Landkreis tief verankert und durch das Musikzentrum sei ein „Kompetenz- und Servicezentrum entstanden“. Synergien und Netzwerke können dort genutzt und die Zukunftsfähigkeit gefördert werden. Das Kreisjugendblasorchester vertrete den Landkreis national und international bei zahlreichen Veranstaltungen und werde vom Landkreis gerne unterstützt. Eininger dankte den Jubilaren: „Sie bereiten uns ganz viel Freude.“

Um alt zu werden, muss man jung bleiben

Markus Grübel erinnerte an die Kreisreform und die Neuzusammensetzung

des Blasmusikverbands Esslingen im Jahr 1974. Der traditionsreiche Verband hat einen eigenen Verbandsmarsch, insgesamt 50 Vereine, 146 Orchester, 1604 Kinder und Jugendliche und 3656 aktive Mitglieder. Grübel sagte mit Verweis auf die Jugendarbeit: „Wenn ein Verein alt werden will, muss er jung bleiben.“ Auf drei Dinge ist Grübel stolz: Dass es nach Corona wieder aufwärts geht, dass der Landesverband das Musikzentrum, „das Juwel“, in unserem Kreis in Plochingen angesiedelt hat und dass es hier eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit gibt – das Erfolgsrezept eines Vereins.

Musik verbindet und erzeugt Harmonie

Guido Wolf, der Präsident des Landesverbands mit über 300 000 Mitgliedern und über 100 000 Aktiven, freute

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

sich, dass das Musikzentrum angekommen sei. Es mache ihn zuversichtlich, damit „das Herz dieser Stadt zu treffen“. Musik habe die Kraft, zu verbinden und Harmonie zu erzeugen. Und aus der Amateurmusik erwachsen Talente, die dem Land etwas geben könnten. „Legen sie viele weitere Jahrzehnte drauf“, wünschte er den beiden Jubilaren.

Dankbar für alle, die sich einbringen

Der 1. Vorsitzende Philip Schulz erinnerte daran, dass sich der Musikverein 1924 aus einer Feuerwehrkapelle gegründet hat. Er sei stolz und dankbar, wie sich Vereinsmitglieder „in aufopfernder Weise für den Verein eingesetzt haben“. Mit dem Musikpavillon im Kulturpark habe der Verein 2008 eine Heimat gefunden. Er dankte allen, „die unsere Gemeinschaft mit 365 Mitgliedern fördern“. Schulz sagte: „Spenden und die Vereinsförderung der Stadt geben uns Sicherheit.“ Das Jubiläumswochenende stehe im Zeichen der Kooperation. „Wir wollen nicht alleine feiern, sondern mit dem Blasmusikverband Esslingen, dem Musikzentrum und vielen weiteren Vereinen.“ Nach dem Verbandsmarsch „Wie SchönES klingt“ und dem Schönfeld-Marsch, den die Stadtkapelle von der österreichischen Partnerstadt Zwettl erhielt, wurde das Buffet eröffnet.

„Mein Plochingen“ uraufgeführt

Das Fest am Sonntag im und ums Musikzentrum startete mit einem ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto „Musik verbindet ohne Sprache“. Pfarrerin Karin Keck und Pfarrer Bernhard Ascher stellten heraus, was Musik mit uns macht, wie Musik bewegen kann und Gemeinschaft stiftet. Es gab musikalische Beiträge und am Ende einen Auftritt der Kinder des „Musikzügles“, der musikalischen Früherziehung. Danach unterhielt das Jugendblasorchester unter Leitung von Martin Laukmichel die Gäste. Daraufhin führte die Stadtkapelle geleitet vom Musikdirektor Sebastian Rathmann zum ersten Mal den Marsch „Mein Plochingen“ im Beisein des Komponisten Walter Klaus auf. Die Komposition schenkte die Stadt Plochingen ihrer Stadtkapelle zum Jubiläum. „Sie haben die seltene Gelegenheit bei einer Uraufführung dabei zu sein“, sagte Frank Buß zu den Gästen und dankte dem Komponisten. Der Marsch mit Gesangseinlage strahle Lebensfreude aus. Er freue sich jedes Mal, wenn die Töne erklingen. Philip Schulz bedankte sich beim Komponisten mit einem Sonnenschirm mit Plochinger Motiven.



Stehend v. l.: Der Komponist der Marsches „Mein Plochingen“ Walter Klaus, Kulturamtsleiter Markus Schüch, der Vorsitzende der Stadtkapelle Philip Schulz, Bürgermeister Frank Buß und der städtische Musikdirektor Sebastian Rathmann.



Viele Angebote für Kinder und Jugendliche gab es bei der Spielstraße der Bläserjugend.



Im Studentakt traten befreundete Musikvereine auf zwei Bühnen vor dem Musikzentrum auf.



Die Crazy Akkordeon Kids spielten beim „Tag der Musik“ im Saal des Musikzentrums.



Verbandsdirektorin Irena Staudenmaier (r.) führte Interessierte durchs Musikzentrum.

Walter Klaus wünschte den Musizierenden der Stadtkapelle, „dass sie Freude daran haben, ihn oft präsentieren können und alle hinter dem Text stehen können.“ Er wusste bislang auch nicht, wie „Mein Plochingen“ live klingt. Der Marsch soll zur Erkennungsmelodie der Stadtkapelle werden – allerdings vermischte eine Besucherin einen Liedzettel mit den Textstrophen zum Mitsingen, damit der Marsch auch bei den Plochingerinnen und Plochingern sitzt.

Musik an allen Ecken des Zentrums

Im weiteren Verlauf spielten die Musikvereine Baltmannsweiler und Hochdorf, der Musikverein Stadtkapelle Owen sowie die Musikvereine Berkheim und Dettingen abwechselnd auf zwei Bühnen vor dem Musikzentrum. Drinnen fand der „Tag der Musik“ des AKPV statt. Es spielten der Posaunenchor und die Crazy Akkordeon Kids der

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Harmonikafreunde. Zudem gab es Infostände des AKPV, der PlochingenInfo und des Musikzentrums.

Die Kinder tobten sich auf der Spielstraße aus: Unter anderem an einen Geschicklichkeitsparcours, es gab eine Süßigkeiten-Schleuder, man konnte Papierkörbe stapeln, Dosenwerfen, sich an einer Wurfgeschwindigkeitsmessanlage des TVP messen, beim Bären-Hospital des DRK einen Bären verarzten, Popcorn von den Maltesern naschen und sich am Feuerlöschtrainer der Feuerwehr üben. Viele Gäste nahmen auch die Gelegenheit wahr, sich bei einer der Führungen von der Verbandsdirektorin Irena Staudenmaier die Räumlichkeiten des Musikzentrums zeigen zu lassen.

Interessierte konnten zudem Einblicke in die Probenarbeit des Kreisjugendblasorchesters Esslingen im großen Saal des Musikzentrums erhalten. Zum Abschluss fand dann noch ein „Werkstattkonzert“ des Orchesters statt.

Mit der Jubi-Feier „vollauf zufrieden und glücklich, dass so viele Vereine dabei waren“

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zum Jubiläum in die Eisenbahnstraße. Das Wetter spielte mit und für Essen und Trinken war genauso gesorgt wie für die musikalische Unterhaltung. Kurz vor dem Ende der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins am Sonntag sagte Philip Schulz: „Wir sind vollauf zufrieden und glücklich, dass so viele Vereine – aus Plo-



Bei einer Probe des Kreisjugendblasorchesters konnte man teilhaben.

chingen und auch von außerhalb – an unserem Jubiläumswochenende dabei waren und sagen allen herzlichen Dank.“

Spannendes in der städtischen Galerie

Unter dem Titel „Von der Spannung“ stellen Antje Fischer und Wolfgang Schaller vor allem Druckgrafiken und Skulpturen aus

„Von der Spannung“ lautet der Titel der Ausstellung von Antje Fischer und Wolfgang Schaller, die derzeit in der städtischen Galerie zu sehen ist.

Bürgermeister Frank Buß freute sich bei der Vernissage am Donnerstag über die vielen Gäste, die auf die Arbeiten der Druckgrafikerin und des Holzbildhauers gespannt waren. Es ist die erste gemeinsame Ausstellung der beiden in Plochingen und ein „spannendes Gegenüber“. Zudem dankte Buß Susanne Martin, für die es nach über 32 Jahren bei der Stadt Plochingen ihre letzte Vernissage als Kulturamtsleiterin war. Sie habe „unzählige Ausstellungen vorbereitet, beworben und betreut“ und war Ansprechpartnerin der Initiative Mahlwerk, die einst im Untergeschoss des Rathauses Kunst zeigte. Martin habe spannende Mischungen an Ausstellungen mit überregionalen Künstlern, Newcomern und Mieterinnen des Kulturparks organisiert, bei denen man ihre Handschrift bemerkte. Sie sei „die treibende Kraft der städtischen Kulturarbeit“ gewesen, die sie „mit viel Herzblut gemacht“ habe. „Es war mir eine Herzensangelegenheit“, sagte Susanne Martin, doch „ich durfte mich auch in ein gemachtes Nest setzen“ und dieses ergänzen, weil es schon vor ihrer Zeit Kulturarbeit in Plochingen gegeben habe. Insofern gehe der Dank auch an die Initiative Mahlwerk.

Zwischen Spannung und Entspannung

Der Kunsthistoriker Henner Grube betonte in seiner Einführung, dass bei regionaler Kunst noch keine „Schubladisierung“ erfolge und Betrachter freier in ihren Wahrnehmungen seien. Antje



Das Holzrelief „Fittiche“ (Öl auf Pappel, 2024) ist Antje Fischers Antwort auf Wolfgang Schallers in Holz gefasste Skulptur „Auslösung“ (2023).



Antje Fischers Unikat, der Holzschnitt „Wogende Klänge“ (Öl auf Papier, 2024).

Fischer und Wolfgang Schaller lernten sich bei einer Ausstellung kennen und nahmen sich vor, „mal gemeinsam auszustellen“. Eine Kombination von Druckgrafischem und Skulpturalem erhöhe die Spannung, meinte Grube. In Antje Fischers Bild „Wogende Klänge“, das zu einer größeren Werkgruppe mit Holzschnittgedrucken gehört, verlaufen



Das von Wolfgang Schaller in Holz gefasste Objekt „Dynamik 2“ (2024) mit Grafit-Zeichnung.

vielgestaltige Formen vertikal und drücken Bewegungen und synästhetische Klänge aus. Es entstand nach dem Betrachten von Wellen am Strand von Borkum. Neben groß- und kleinformatigen Holzschnitten stellt Fischer auch Kaltna- delradierungen aus. Sie fasziniert das

Fortsetzung auf Seite 6



Fortsetzung von Seite 5

Arbeiten mit der Radiernadel auf der Druckplatte und das Schneiden ins Holz, wodurch ihre Holzreliefs entstehen. Fischer sei bestrebt, „in jedem Bild Spannung zu zeigen, aber zugleich für Entspannung zu sorgen“, sagte Grube. Inspirieren lasse sie sich durch die Natur: Landschaften, Äste, das Meer. Aber auch durch Prosatexte, Sätze und Wortklänge. Ihr Ziel ist es, Emotionen auszudrücken und zu wecken – mit großem Spielraum für Interpretationen. Die in Reichenbach wohnende Künstlerin mit Atelier in Ebersbach ist Dozentin für Druckgrafik an der Kunstakademie Esslingen.

Mit Elan und Spannkraft

Der in Oberammergau ausgebildete Schnitzer und Holzbildhauer Wolfgang Schaller, der nach seiner Ausbildung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart studierte und in der Nähe von Ulm lebt, präsentiert Arbeiten verschiedener Werkreihen, zu der auch eine mit sich drehenden Holzbändern gehört. Dazu fertigte der Künstler auch Gرافit-Zeichnungen an. Die Skizzen zeichnet er als Vorbereitung der Holzarbeiten mit dem Stechbeitel. „Alle vermitteln großen Elan und Spannkraft“, beschreibt Grube. Zudem sind Wandobjekte aus Lindenholz zu sehen. Lange Zeit über schuf Schaller, der als Lehrer für Schnitzen, Bildhauerei und Model-

lieren tätig war, menschliche Skulpturen und Tier- insbesondere Pferdeplastiken. Erst jüngst entstanden abstrakte Arbeiten. Ein Journalist bezeichnete diese einmal als „Tanzfläche für die Seele“. Schaller möchte dabei vor allem die Kräfte im Holz darstellen.

Arbeiten, die sich aufeinander beziehen

Die beiden verabredeten, dass jeder mit einer Arbeit direkt auf ein Werk des anderen antwortet. „Mein Thema ist, die Energie sichtbar zu machen“, sagt Schaller, als er seine Skulptur „Auslösung“ erklärt, die mit Antje Fischers Holzrelief mit dem Titel „Fittiche“ korreliert. Bei der Stele ziehe sich die Energie quer durch das Holz, werde dadurch sichtbar und verflüchtige sich. Fischer ließ sich davon inspirieren und hatte den Titel aus dem Psalm 91,4 im Kopf, den sie darstellen mochte: „Mit seinen Fittichen deckt er dich, und unter seinen Flügeln bist du geborgen.“ Die ausgelöste Energie von Schallers Arbeit spiegelt sich in den Fittichen von Fischer wieder. Und in seiner Lindenholz-Skulptur „Verzweigungen“ greift Schaller in dialogischer Absicht gleich zwei Grafiken von Fischer, unter anderem den Holzschnitt mit dem Titel „Entscheidung“, auf. Aus Schallers Holzrahmen entwachsen sich kreuzende Äste mit Blättern – alles arbeitet er aus einem Holzstück heraus. Während Fischers Holzschnitt-Druckgra-

fik filigrane zum Licht wachsende Zweigen zeigt.

Wie Grube feststellt, ließen sich die beiden trotz eigener künstlerischen Sprache auf diese Dialogarbeiten ein – „obwohl die Spannung zwischen den künstlerischen Genres und Techniken bleibt“.

Nach Grube lasse sich in Ausstellungen etwas über künstlerische Ausdrucksverfahren lernen, „aber ebenso etwas über uns selbst“. Und beim Betrachten regionaler Ausstellungen in Zeiten, die Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung einfordern, müsse man nicht nach New York, Paris oder Berlin fliegen – ein Besuch in der Galerie der Stadt Plochingen reiche aus, meinte der Kunsthistoriker und Kunstliebhaber Henner Grube.

„Von der Spannung“ von Antje Fischer und Wolfgang Schaller, Druckgrafik – Skulptur – Zeichnung ist noch bis Samstag, 27. Juli in der städtischen Galerie zu sehen. Die Öffnungszeiten sind: Mo, Mi, Sa 10-13 Uhr; Di, Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Fr 9-16 Uhr.

Am Freitag, 21. Juni ist die Galerie ganztägig geschlossen. Im Rahmen des Marquardtfestes ist die Ausstellung **am Sonntag, 14. Juli, 11-16 Uhr, geöffnet** und die Künstler werden anwesend sein.

Galerieführung: Freitag, 19. Juli, 16 Uhr, Dauer: 1 Stunde, Kosten: 5 Euro, Anmeldung: PlochingenInfo, Tel. 07153/7005-250, tourismus@plochingen.de

Letzter Arbeitstag von Kulturamtsleiterin Susanne Martin

Nach 32 Jahren: Dankesworte zum Abschied von langjährigen Weggefährten – Martin: „Wir bleiben verbunden“

Vergangenen Freitag war für Plochingens Kulturamtsleiterin Schluss: Nach über 32 Jahren bei der Stadt Plochingen verabschiedete sie sich von langjährigen Weggefährten.

Susanne Martin prägte das kulturelle Leben der Stadt in den letzten Jahrzehnten wie keine andere und kein anderer. Jetzt geht es erst einmal in den Urlaub, auch wenn sich der letzte Tag und der Abschied vom Kulturamt „surreal“ anfühlt, wie sie sagte.

Auf Martins Einschätzungen und gute Ratschläge vertraut

„Mehr als drei Jahrzehnte lang drang Susanne Martin in künstlerische, musikalische und gestalterische Sphären vor, die kaum ein Mensch für möglich gehalten hat“, sagte Bürgermeister Frank Buß bei der Verabschiedung. Plochingen sei 1991 zwar keine „kulturelle Einöde“ gewesen, doch sein Amtsvorgänger Eugen



Ein Foto aus alter Zeit, das die Protagonisten im Hof des Hundertwasserareals zeigt, in Form eines 250-teiligen Puzzles schenkte Frank Buß Susanne Martin.

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Beck erkannte, „dass er in Plochingen mehr bieten musste“.

Mit Blick auf die „Kulturgalaxien“, die Susanne Martin erschloss, streifte Buß über den Erwerb des Dettinger Kulturareals, zu dem die „Kulturpark-Patin“ eine Konzeption erarbeitete, bis zum Hundertwasser-Areal, das den Startschuss für den Tourismus in Plochingen einleitete. Auch bei der Nachnutzung des Gartenschaugeländes als Naherholungsangebot und Veranstaltungen wie das Brückenwasenfest sei ihre Handschrift sichtbar. Und das „Raumschiff“ Marktstraße 36 mit PlochingenInfo und städtischer Galerie sei „eine Erfolgsgeschichte“.

In Stichworten ging es weiter: Martin war Ansprechpartnerin für den AKPV, Vereine und Organisationen, für Feste und Partnerschaftsjubiläen, Theaterveranstaltungen und Jazz-Konzerte. Sie organisierte Sportler- und Musikerehrungen, leitete die Realisierung von Tomi Ungerers „Les Toilettes“, von Michael Tiegels Gemälde „Allegorie der guten Regierung“ und den künstlerischen Nachlass von Volker Sammet in die Wege. Sie erarbeitete eine Tourismuskonzeption und touristische Angebote wie zum Beispiel Stadtführungen. Martin war an der Sanierung der Ottlienkapelle beteiligt, bei der Verwirklichung der gelben und blauen Bänder zur Stadtgeschichte und sie steuerte und lenkte noch vieles andere mehr.

Nach Buß brauche ein Bürgermeister innerhalb der Stadtverwaltung Menschen, auf deren Einschätzungen und gute Ratschläge er uneingeschränkt vertrauen kann. „Du warst für mich so ein Mensch“, sagte Frank Buß zu Susanne Martin. Er dankte für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für ihre „ausgezeichnete, kompetente und engagierte Arbeit“. Die Galaxie werde sie nicht verlassen und die ein oder andere Aufgabe auch als Ruheständlerin weiter übernehmen.

Unter anderem überreichte Frank Buß Susanne Martin neben einer Urkunde für die Organisation der Sportler- und Musikerehrung eine Einladung zum Seniorennachmittag.

Spuren sowohl durch ihre Arbeit als auch als Mensch hinterlassen

Der Haupt- und Personalamtsleiter Martin Gebauer bemerkte, dass Susanne Martin erst einen auf ein Jahr befristeten Vertrag erhielt, um ihr Gelegenheit zum Einarbeiten und zur Orientierung zu geben. Dieser Plan sei „voll aufgegangen“ und aus den Anfängen



Viele Fotografien aus vergangenen Zeiten erhielt Susanne Martin zum Abschied.

sein über 32 Jahre geworden. So lange bei einem Arbeitgeber zu bleiben, sei heute „mehr als ungewöhnlich“. Es zeige aber auch, dass eine Arbeit, die begeistert und Spielräume gibt und mit der man sich identifizieren kann, Bindungswirkung entfalte.

Martin sei „die Kulturschaffende par excellence“ gewesen. Sie habe Rahmenbedingungen geschaffen, in denen sich Kunst, Musik, Literatur oder Theater entwickeln können. Dabei habe sie sich „immer voll und ganz eingebracht, halbe Sachen gab es nicht“. Martin sei den Dingen auf den Grund gegangen und habe sich über den Tellerrand eingebracht und engagiert: Interimsweise als Geschäftsführerin des Stadtmarketings und über mehrere Jahre lang als Personalaratsvorsitzende.

Gebauer habe sie „als kluge und empathische Ratgeberin geschätzt“. Es sei immer schlau gewesen, „dir zuzuhören und auf dich zu hören“. Martins Lachen sei ansteckend und auch bei Meinungsverschiedenheiten sei die Grundlage „von Respekt und Vertrauen geprägt“ gewesen. „Hartnäckig und emotional“ habe sie für ihre Anliegen gekämpft und die Interessen von Kunst und Kultur vertreten.

Martin Gebauer dankte Susanne Martin für die Zusammenarbeit: „Du hast nicht nur durch deine Arbeit Spuren hinterlassen, sondern auch durch deine Art als Mensch.“

Gemeinsam viel gelernt und gelacht

Kulturamtsleiter Markus Schüch merkte an, dass er 2012 Susanne Martin „kennen und schätzen gelernt“ habe. Es sei

„ein Glücksgriff“ gewesen, vor zwei Jahren sich die Kulturamtsleitung mit ihr zu teilen. In einem „genialen Team“ habe er „viel gelernt und gelacht“.

Markus Schüch teilt sich künftig nun die Stelle mit Judith Rühle.

Mit dem Team des Kulturamts und der PlochingenInfo nahm Schüch ein Video auf zum Lied „Arbeit, Kummer lohnt sich nicht, Susanne“.

„Immer großen Spaß mit euch“

Susanne Martin stellte fest, dass außer Frank Buß – mit Unterbrechung in der Zeit als er Bürgermeister von Kohlberg war – nur noch Ordnungsamtsleiter Uwe Bürk länger bei der Stadt angestellt sei. Der Hausmeister Roland Müller fing mit ihr zusammen an. Zu allen Ämtern hätte sie Verbindungen gehabt. Auch „der AKPV hat eine wichtige Rolle in meinem Leben gespielt“, werde doch das Kulturleben maßgebend durch die Vereine getragen, obwohl Martin immer „ein Kind des Hauptamts“ und die Einrichtung der PlochingenInfo sicher ein Highlight gewesen sei.

„Es hat immer großen Spaß mit euch gemacht, wir bleiben verbunden“, versicherte sie. Roland Müller, mit dem sie sich „sofort angefreundet“ habe, habe sie die Hälfte ihres Lebens begleitet.

„Ihr seid großartig“, bedankte sich Susanne Martin bei ihrem Team.

„Es fehlt halt jemand“, meinte Roland Müller beim Abschied. „Es war immer harmonisch, wir hatten nie Streit.“

Und Susanne Martin meinte: „Die Menschen werden mir fehlen“ und es werde ihr auch fehlen, „ein Teil des Ganzen zu sein“.



VERANSTALTUNGEN



Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 15.06.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Weitere Termine: Fr, 28.06.2024, 15:30 Uhr
Sa, 06.07.2024, 11 Uhr
Sa, 20.07.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

„Tränen eines Künstlers“ Vortrag & Führung mit Dr. Joachim Hahn

Tränen gehören als feste Symbole zum Werk Hundertwassers. Seine Persönlichkeit ist geprägt von Kindheitserfahrungen im nationalsozialistischen Österreich. Seine Mutter war Jüdin. Seine Großmutter, Tante und über 80 weitere Verwandte wurden „abgeholt“ und im Konzentrationslager umgebracht. Mehr als das Judentum selbst spielte das den Holocaust überdauernde Vermächtnis des Jüdischen Teils seiner großen Familie eine wichtige Rolle im Selbstverständnis des Künstlers. Dr. Joachim Hahn, ausgewiesener Experte jüdischer Geschichte, beleuchtet vor dem Hintergrund der geschichtlichen Ereignisse in der Zeit des Nationalsozialismus die Einflüsse der jüdischen Herkunft im Werk Hundertwassers und führt im Anschluss zur Anlage „Wohnen unterm Regenturm“.

Termin: Fr, 21.06.2024, 18 Uhr
Kosten: 10,- € pro Person
Teilnehmer: mind. 10, max. 30 Personen
Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Altes Rathaus, Am Markt 1



Eine Anmeldung ist erforderlich! Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Stumpenhofspaziergang“

Nach dem zweiten Weltkrieg nahm Plochingen zahlreiche Heimatvertriebene auf. Das rasche Bevölkerungswachstum ist 1953 Auslöser für die Gründung des neuen Stadtteils "Stumpenhof". Die ersten Häuser waren damals noch weit vom Stadtkern entfernt, inzwischen sind die Wohngebiete zusammengewachsen. Der geführte Spaziergang führt zu bekannten und eher versteckten Ecken dieses Stadtteils. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Termin: Sa, 22.06.2024, 11 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Albvereinsturm,
Am Aussichtsturm



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Newsletter der PlochingenInfo



Mit dem Newsletter der PlochingenInfo erhalten Sie einmal im Monat eine Mail mit Informationen zu Veranstaltungen, Tipps für Unternehmungen und Ausflüge in Plochingen und Neuigkeiten aus der PlochingenInfo. Entdecken Sie die Vielseitigkeit unserer Stadt, melden Sie sich beim kostenlosen Newsletter der PlochingenInfo an und bleiben Sie auf dem Laufenden!

Anmeldung online unter:
www.plochingen.de/PlochingenInfo

Sie können sich jederzeit wieder vom Newsletter abmelden.



VERANSTALTUNGEN



Das „Team Auftanken“ und Dorothe Schohe (Seelsorge bei Menschen mit Behinderung im Dekanat) laden ein zum



„inklusive Gottesdienst“

für alle Menschen - Kinder und Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderung. Vielfältiger Gottesdienst mit einfachen Texten und Gebeten mit Gebärden.

So, 16.06.2024, 10.30 Uhr

Platz beim CVJM-Häusle Plochingen, hinter der Schafhausäckerhalle
Musik: Konradissimo

Nähere Infos unter www.mein-konrad.de



Schwäbischer
Albverein

Familiengruppe Plochingen

TRIP, TROP, TROPESTEINWÜHLE

So. 16.06.24

10.00Uhr

Start am Aussichtsturm
von dort weiter im
Autokonvoi

Auf geht's
in eine der
aufregendsten
Höhlen der
schwäbischen Alb
mit anschließendem
gemeinsamen Grillen.

Also schnapp dir
deine Stiefel, deine Wurst
und deine ganze Familie
und kommt mit!

Anmeldung&Info
unter

Familiengruppe-
Plochingen@gmx.de

Wiedereinweihung Stadtkirche St. Blasius Plochingen

23. Juni 2024

- 
- 10 Uhr Festgottesdienst**
 - mit Plochinger Kantorei u. Posaunenchor
 - Grußworte
 - 12 Uhr Mittagessen**
 - 12.30 Kinderprogramm**
 - 13 Uhr Buntes Programm**
 - mit Kaffee und Kuchen
 - 15 Uhr Abschluss** mit Bericht vom Architekten
 - umrahmt vom Gospelchor

Evangelische Kirchengemeinde Plochingen

Berücksichtigung von Fotoveröffentlichung auf der Anmeldung



Kindersportfest 2024



Der **Turnverein Plochingen 1887 e.V.** lädt alle Kinder **zwischen 4 und 10 Jahren** zum **Kindersportfest** ein.

Es erwartet ein vielseitiger Wettkampf aus Geschicklichkeit, Sport und Spaß! Spenden Kaffee- und Kuchenstand! Getränke- und Würstchenverkauf.



Wann: Sonntag, 23.06.2024

von 14:00 – 17:00 Uhr



Wo: Jahnstadion / Stumpenhof 100

Bei Regen fällt das Sportfest leider aus!

Sollte es sehr heiß sein, dürft ihr gerne Badesachen mitbringen und Euch auf verschiedene Wasserspiele am Ende freuen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen!
Bitte den QR-Code Scannen, um an das Anmeldeformular zu gelangen.



Nachmeldungen sind am 23.06.24 von 13–13:30 Uhr im Stadion möglich.

PS: Im Anschluss findet der traditionelle 400 m-Eltern-Kind-Lauf statt.



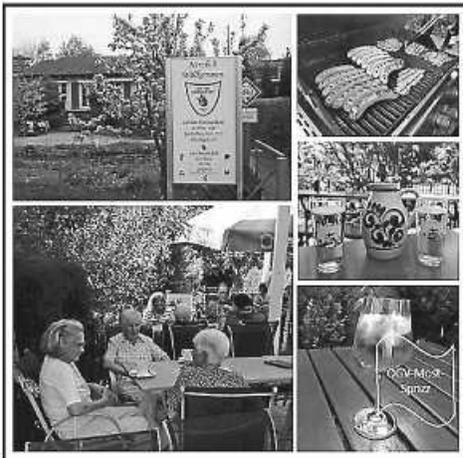
VERANSTALTUNGEN



Obst- und Gartenbauverein
1923 Plochingen e.V.



2. Mostgartenabend
Mittwoch, 26. Juni 2024
18.00 Uhr



Vereinsgarten im Landschaftspark Bruckenwasen
für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

KIRCHE DER ZUKUNFT:

NEUE

IDEEN

für neue

MENSCHEN



Vortrag mit Prof. Dr. Christoph Schlupe

Ehemaliger Pastor im Züricher Rotlichtmilieu
und Professor für Neues Testament an der THR

Donnerstag, 27. Juni 2024, 19:30 Uhr

Gemeindezentrum H29
Hermannstr. 29, 73207 Plochingen
Eintritt frei - Spenden gewünscht

Veranstalter: Ökum. Erwachsenenbildung Plochingen
und Evang.-methodistische Kirche Plochingen



frau liest

Buchvorstellungen zu „Ferienlektüre“
mit Lesungen von Frau zu Frau

Mittwoch, 03.07.2024, 19 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum St. Konrad,
Hindenburgstr. 57, Plochingen

Anmeldungen unter:
stkonrad.plochingen@drs.de
Nähere Infos auf:
www.mein-konrad.de



NEUERÖFFNUNG

“FIGARO”

Marktstraße 38

“DANNY HUGHES”

am Freitag, 14.06.2024
ab 19 Uhr

Wir feiern zusammen mit Daniel Hughes
die Eröffnung von “Figaro”.

Der junge talentierte Musiker wird die
Hits der 1920er bis 1960er Jahre auf
eigenem Weg interpretieren. Wir
übertragen danach das EM-Spiel.

Alle sind herzlich eingeladen, auf einen
Drink oder Snack vorbeizukommen und
mit uns zu feiern!



VERANSTALTUNGEN



"Altes Fuhrmannshaus"

Burgstraße 1

"MAINOUT"

Am Samstag, 15.06.2024
ab 20 Uhr

Die Band aus Feuerbach kommt mit 7
Mann Verstärkung - darunter auch 2
weibliche Sängerinnen.

Die Jungs und Mädels stehen für Rock`n
Pop Hits 70er Jahre bis heute.

Eintritt frei, bitte reservieren!

The PAPERMOON SWING COMBO



Sonntag, 16.06.2024

Ab 11:30

Steiner Am Fluss

**Amtliche
Bekanntmachungen****STADTWERKE PLOCHINGEN**

Telefon: 07153 7005-433

Fax: 07153 7005-439

E-Mail: stadtwerke@plochingen.de

**Bitte überprüfen Sie laufend Ihren
Wasserverbrauch!**

Da immer wieder bei der Ablesung der Wasserzähler oder aber erst bei der Prüfung der Wasserrechnung der eine oder andere Wasserabnehmer mit Schrecken feststellen muss, dass der Wasserverbrauch viel zu hoch ist, empfehlen wir Ihnen daher, in regelmäßigen Abständen den Wasserzähler abzulesen bzw. zu prüfen. Bei außergewöhnlichen Verbräuchen meldet der Zähler im Display einen Fehler. Durch Ihre regelmäßige Inaugenscheinnahme



Foto:
Stadtwerke
Plochingen

des Zählers können Sie frühzeitig diverse Fehlerbilder erkennen.

Wenn kein Wasser entnommen wird, muss der Durchfluss des Wasserzählers Null sein. Ist das nicht der Fall, befindet sich irgendwo eine undichte Stelle, zum Beispiel am Wasserhahn, an der WC-Dichtung, am Überdruckventil des Boilers oder der Heizungsanlage, an der Gartenleitung, an Ventilen von Waschmaschinen usw. Diese sollten sie unbedingt reparieren lassen, denn auch geringe Mengen Wasserverlust summieren sich im Laufe eines Jahres. Die Stadt hat hier keine Möglichkeit, einen Nachlass zu gewähren. Unsere dringende Empfehlung lautet daher: Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig.

Digitale Wasserzähler verfügen über einen Energiesparmodus. Sie zeigen erst auf Knopfdruck den Gesamtverbrauch an. Ist das Display dunkel, dann sollten Sie vor dem Ablesen den Aktivierungsknopf drücken und den Energiesparmodus beenden.

Stadtwerke Plochingen – Kaufmännische Abteilung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Plochingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen,
Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel
Dienstag, 15:00 Uhr.

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

**Alles auf
einen Blick**



Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





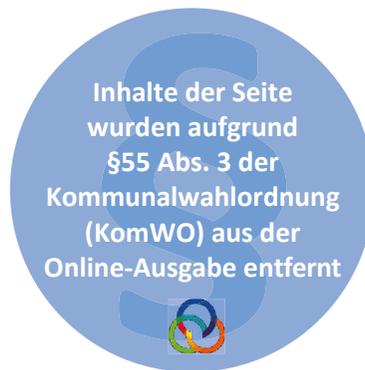
Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt






GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND PLOCHINGEN * ALTBACH * DEIZISAU
Haushaltssatzung
für die Haushaltsjahre 2024/2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 5 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 29.04.2024 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen 2024 2025

	EUR	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.809.800	1.833.900
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.809.800	-1.833.900
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0	0

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.801.600	1.828.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.799.000	-1.825.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	2.600	2.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	80.000	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-80.000	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	2.600	2.700
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	2.600	2.700

2024	2025
EUR	EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 0

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 0

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

200.000 200.000

**§ 5 Umlagen 2024**

Die nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Verbandshaushalts werden gemäß § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden wie folgt umgelegt:

Aufteilung		Schlüssel	Ungedeckte Ausgaben		
			ErgHH	FinHH	Summe
1.	Gesamtbetrag	100 %	805.500,00 €	80.000,00 €	885.500,00 €
2.	Mehranteil Stadt Plochingen	20 %	161.100,00 €	16.000,00 €	177.100,00 €
3.	Verbleibender Betrag	80 %	644.400,00 €	64.000,00 €	708.400,00 €
	Umlegung des verbleibenden Betrages (Ziffer 3) nach der Einwohnerzahl zum	Einw.Zahl 30.06.2021			
	a) Gemeinde Altbach	6.311	146.858,60 €	14.585,58 €	161.444,18 €
	b) Gemeinde Deizisau	6.893	160.401,89 €	15.930,67 €	176.332,56 €
	c) Stadt Plochingen	14.488	337.139,51 €	33.483,75 €	370.623,26 €
	Summen:	27.692	644.400,00 €	64.000,00 €	708.400,00 €

Die Umlageanteile werden nach § 9 Abs. 3 der Verbandssatzung erhoben.

Vorläufige Anteile gesamt (auf volle 100 € gerundet):					
	Altbach	18,23 %	146.900 €	14.600 €	161.500 €
	Deizisau	19,91 %	160.400 €	15.900 €	176.300 €
	Plochingen	61,86 %	498.200 €	49.500 €	547.700 €
	Summe wieder:	100,00 %	805.500 €	80.000 €	885.500 €

Die Umlageanteile werden nach § 9 Abs. 3 der Verbandssatzung erhoben.

§ 5 Umlagen 2025

Die nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Verbandshaushalts werden gemäß § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden wie folgt umgelegt:

Aufteilung		Schlüssel	Ungedeckte Ausgaben		
			ErgHH	FinHH	Summe
1.	Gesamtbetrag	100 %	823.900,00 €	- €	823.900,00 €
2.	Mehranteil Stadt Plochingen	20 %	164.780,00 €	- €	164.780,00 €
3.	Verbleibender Betrag	80 %	659.120,00 €	- €	659.120,00 €
	Umlegung des verbleibenden Betrages (Ziffer 3) nach der Einwohnerzahl zum	Einw.Zahl 30.06.2021			
	a) Gemeinde Altbach	6.311	150.213,29 €	- €	150.213,29 €
	b) Gemeinde Deizisau	6.893	164.065,94 €	- €	164.065,94 €
	c) Stadt Plochingen	14.488	344.840,77 €	- €	344.840,77 €
	Summen:	27.692	659.120,00 €	- €	659.120,00 €

Vorläufige Anteile gesamt (auf volle 100 € gerundet):					
	Altbach	18,23 %	150.200 €	- €	150.200 €
	Deizisau	19,92 %	164.100 €	- €	164.100 €
	Plochingen	61,85 %	509.600 €	- €	509.600 €
	Summe wieder:	100,00 %	823.900 €	- €	823.900 €

Die Umlageanteile werden nach § 9 Abs. 3 der Verbandssatzung erhoben.

- II. Mit Erlass vom 28.05.2024 hat das Landratsamt Esslingen als Aufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 gemäß § 81 Abs. 3 und § 121 Abs. 2 GemO in Verbindung mit § 60 Abs. 1 GemO und § 18 GKZ bestätigt.
- III. Die Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan von Freitag, den 14.06.2024, an sieben Tagen im Rathaus II in der Schulstraße 7 in Plochingen, Bürgerservice, während den allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Plochingen, 06.06.2024

Verbandsvorsitzender

gez. Frank Buß
Bürgermeister



Sonstige öffentliche Mitteilungen

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt** am **04.06.2024** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

(Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Aufhebungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „I - Bahnhofsbereiche Plochingen“ mit Erweiterungsgebieten

- Aufhebung der Sanierungssatzung

(Vorlagen-Nr. 107/2024)

- Vorberatung -

Einstimmiger Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen,

1. von der Festsetzung von sanierungsbedingten Ausgleichsbeträgen abzusehen.

2. die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes zu beschließen.

2. Vergabe Medientechnik Oberes Schulzentrum

(Vorlagen-Nr. 101/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Zustimmung zur Vergabe der Medientechnik an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

3. Lärmschutzwand entlang der Schorndorfer Straße zwischen den Einnündungen Talweg und Teckplatz

- Vergabe

(Vorlagen-Nr. 120/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Die Firma Jörger GmbH aus Stuttgart wird mit der Ausführung der Bauleistung beauftragt.

4. 1. Änderung des Flächennutzungsplans „Flächennutzungsplan (FNP) Wernau / Neckar 2010-2025“

- Stellungnahme zur frühzeitigen Unterrichtung

(Vorlagen-Nr. 106/2024)

Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme der Stadt Plochingen im Rahmen der frühzei-

tigen Unterrichtung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans „Flächennutzungsplan (FNP) Wernau / Neckar 2010-2025“ entsprechend des beigefügten Entwurfes abzugeben.

Stadtradeln - Mitmachen, fit werden und die Umwelt schonen!

In Plochingen geht es ab dem 17.06.2024 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klimabündnisses. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schon dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Dieses Jahr rückt die Teilnahme von Schulen stärker in den Fokus: Unter dem Dach des Landesprogramms **MOVERS – Aktiv zur Schule** findet erstmalig das Schulradeln als Sonderwettbewerb im Rahmen des STADTRADELN statt. Alle Schulen aus Plochingen können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von MOVERS mit Preisen ausgezeichnet. Neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis für Schulen setzt das Schulradeln auch ein starkes Zeichen für eine sichere und selbstaktive Schulmobilität. Alle Informationen zum Schulradeln, hilfreiche Textvorlagen, Aktionsideen und Kommunikationsmaterialien sind zu finden unter movers-bw.de/schulradeln.

Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/.

RADar!

Radfahrerinnen und Radfahrer können Plochingen dabei unterstützen,

noch fahrradfreundlicher zu werden. Mit der Meldeplattform RADar! haben Sie die Möglichkeit, über die STADTRADELN-App oder via Internet (www.radar-online.net) auf Mängel und gefährliche Stellen an Radwegen aufmerksam zu machen. Dabei setzen Sie einfach einen Pin auf die digitale Straßenkarte, beschreiben die Gefahrenstelle und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert.

STADTRADELN-App

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

STADTRADELN allgemein

Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein. Mehr erfahren unter www.radkultur-bw.de

Kontakt Ansprechpartner Ihrer Kommune:

Thomas Lehr

Schulstraße 5

73207 Plochingen

Tel.: +49 7153 7005 606



Archiv-Beratungstage

Stadtarchiv Plochingen

Beratungstage

Dienstag, 18.06.2024

Dienstag, 17.09.2024

Dienstag, 19.11.2024

jeweils 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Rathaus I, Schulstraße 7

Hilfe für landwirtschaftliche Unternehmen und Familien in Not

Sie sind krank, hatten einen Unfall oder müssen zur Reha und brauchen Unterstützung auf Ihrem Hof?



Sie können wegen Krankheit, Unfall, Kur, Reha, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen?

Mit unseren qualifizierten Fachkräften unterstützen wir Sie auf dem Hof, im Stall oder auch im Haushalt.

Die Kosten für unsere Hilfe übernimmt in der Regel die SVLFG, die Krankenkasse oder andere Sozialversicherungen.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit unserer Einsatzleitung auf. Wir beraten Sie sehr gerne und besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten.

Unsere Standorte der Geschäftsstelle: cura familia

Familienpflege, Dorfhilfe und Betriebshilfe

im Verband Katholisches Landvolk

70597 Stuttgart, Jahnstr. 30 und

88239 Wangen, Buchweg 8

T 0711/25298140

E-Mail: cura-familia@landvolk.de

Internet www.cura-familia.de



Stadt Plochingen

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am **Donnerstag, 27. Juni 2024, 11.00 - 12.00 Uhr**

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß, Bürgermeister

StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadt senioren rat@plochingen.de

Einfach mal entspannen - Beim Malen

Sie möchten auf unkomplizierte Art künstlerisch tätig sein, dann gönnen Sie sich einen schönen Vormittag und malen Sie mal wieder. Anu Pafiltschek unterstützt und leitet an, sodass Sie auch bei Ihrem ersten Versuch ein schönes Bild mit nach Hause nehmen können.

PlochingenInfo Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Bald ist Sommeranfang!

Endlich startet hoffentlich das schöne und auch warme Wetter. Wenn Ihnen noch etwas fruchtige Süße für Ihre Sommerdrinks fehlt, finden Sie diese bei uns im Kulinaria-Sortiment von der Plochinger Manufaktur *Apfel und mehr*.

Der Holunderblüten-, Rhabarber-, oder Beerensirup ist in der 0,25l Flasche für 4,50 € oder in der 0,5l Flasche für 6 € hier zu erwerben.



Natürlich erhalten Sie auch weiterhin den naturtrüben Apfelsaft aus Obst von Plochinger Streuobstwiesen in der 3- oder 5-Liter-Box für 6 € bzw. 9 €.

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10-13 Uhr; Di, Do 10-13 + 14-17 Uhr; Fr 9-16 Uhr

Foto: PlochingenInfoNH

Nur für Senioren!!

Wann: 20.06.2024

Zeit: von 10 bis 12 Uhr

Wo: Pferdestall, Esslinger Straße 52

Kosten jeweils: 15 € incl. Material

Anmeldung:

Inge Schober, Tel.: 07153-28101

Anu Pafiltschek, Tel.: 01608571951

Mittwoch, 26.06.2024, 19:00 Uhr

Sitzungssaal, Altes Rathaus Plochingen

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Ein Teil von uns



Die Stadtkapelle zurück zu ihren Wurzeln Foto: Feuerwehr Plochingen

Der aus der Feuerwehrkapelle Plochingen hervorgegangene Musikver-

In der Kürze liegt die Würze

Die Seniorenakademie lädt ein zu einer Lesung mit der Schauspielerin **Annette Mayer**

Geschichten, Gedanken und Gedichte zum Lachen, Schmunzeln und Genießen. Annette Mayer versteht es, das Allzumenschliche auf den Punkt zu bringen. Mit Texten von Heinz Erhardt, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Mascha Kaleko, Wilhelm Buch, Robert Gernhardt uvm.

Annette Mayer stand u.a. schon für den Tatort, Soko Stuttgart und Die Fallers vor der Kamera. Mit diversen Theater- und Musical-Produktionen begeisterte sie Bühnen in Hamburg, Berlin und Frankfurt. In Stuttgart war sie bereits im Staatstheater, der Komödie im Marquardt und im Alten Schauspielhaus zu sehen.



ein Stadtkapelle Plochingen feierte am Wochenende sein 100-jähriges Bestehen. Wir waren mit unserer Jugendfeuerwehr, die den Löschrainer betreute und unserem Hilfeleistungslöschfahrzeug vertreten. Es war ein gelungenes Fest, bei dem auch andere Plochinger Vereine mitwirkten und Musikkapellen aus der Umgebung aufspielten.
Große Musik. www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integration

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist nun 9 Jahre, seit 2015 tätig, mit für die Integration der Hinzugezogenen. Die Bewegung von Menschen auf der ganzen Welt, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf der Flucht sind, ebbt nicht ab. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, denn es gilt, die Unterstützung und die Integration zu organisieren. Die überwiegende Zahl der in Plochingen integrierten Mitbürger fühlt sich wohl in der neuen Heimat - nicht nur durch ihre Arbeit. Doch es bedarf weiter der engagierten Mithilfe aller Einwohner. Die Stadt Plochingen möchte Integration und bewältigt diese. Verschiedene Hautfarben sind hierbei nicht ausgeschlossen.

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

Volksbank Plochingen **IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten.

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ansonsten finden auch Kurse zur Integration im Zentrum statt.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Stadtbibliothek



Stadtbibliothek am 21. Juni geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung bleibt die Stadtbibliothek am Freitag, 21.6. geschlossen.

„In der Kürze liegt die Würze“ Lesung mit Annette Mayer

Mittwoch, 26. Juni / 19 Uhr / Altes Rathaus

Geschichten, Gedanken und Gedichte zum Lachen, Schmunzeln und Genießen. Mit Texten von Heinz Erhardt, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Mascha Kaleko, Wilhelm Busch, Robert Gernhardt uvm.

Annette Mayer stand u.a. für den *Tatort*, *Soko Stuttgart* und *Die Fallers* vor der Kamera. Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek im Rahmen der Seniorenakademie Plochingen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2
73207 Plochingen
Tel.: 07153 7005270

E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de
www.plochingen.de/stadtbibliothek
Instagram: @stbplochingen



Schulnachrichten

Neckar-Fils-Realschule



Plastik ist nicht gleich Plastik

Raus aus dem Klassenzimmer und rein in eine Firma, um dort vor Ort Neues zu entdecken. Betriebserkundung nennt sich das und genau das führte am vergangenen Freitag die Techniklehrerin Frau Spanninger mit ihrer Schülergruppe durch. Die Siebtklässler beschäftigen sich zurzeit im Unterricht mit den verschiedenen Kunststoffen und so zog es die Truppe von der Plochinger Neckar-Fils-Realschule nach Deizisau in die Firma ISK Kunststofftechnik GmbH.

Der Firmenchef Hasan Iskirik ließ es sich nicht nehmen, die jungen Gäste persönlich zu begrüßen und sie durch den Betrieb zu führen. Dort erfuhren sie allerhand Wissenswertes und konnten auch verschiedene Produktionsschritte real miterleben. Das Unternehmen, in dem Thermoplaste und Duroplaste zu technischen Kunststoffen verarbeitet werden, beschäftigt 22 Mitarbeiter und ist mit seinen Möglichkeiten breit aufgestellt. So werden hier unter anderem Frontspoiler, Gehäuse für Bohrmaschinen, medizinische Halterungen, Pedale für Autos, Christbaumständer, Trinkbecher für Krankenhäuser oder auch Messergriffe hergestellt. Die Liste ließe sich endlos weiterführen. Die Herstellung der Kunststoffteile sei Präzisionsarbeit, die ein solides Know-how verlange, so der freundliche Inhaber dieses Familienbetriebs. Mit einem kleinen Geschenk in den Händen verließ die Plochinger Gruppe angeregt diskutierend das Unternehmen. So macht Lernen Freude.

Burgschule Plochingen



Mehr als Lernen

Das war das Motto aller Zweitklässler/-innen vom 14.05. bis zum 16.05.2024. Wir konnten ein tolles Projekt an unserer Schule holen. Finanziell gesponsert durch die Pfisterer Stiftung, der wir an dieser Stelle herzlich danken!

